



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

DLRG - Landesverband Saar e.V. · Mettlacher Str. 12 · 66115 Saarbrücken

Landesverband Saar e.V.

An

Alle Wachführer in Bosen und Losheim

Mettlacher Str. 12

66115 Saarbrücken

(0681) 76866

LV@Saar.DLRG.de

Robin Engert

Stv. LV-Arzt

(0177) 2688875

stellv.arzt@Saar.DLRG.de

www.Saar.DLRG.de

Dienstanweisung Dokumentation von Patientenversorgungen im Wasserrettungsdienst

31. Januar 2013

Betrifft: Alle Wachgänger und Wachführer an den Stauseen Bosen und Losheim:

1. Jede Patientenversorgung ist mit den korrekten Daten (mindestens Name und Geburtsdatum, Datum, Uhrzeit und Kurzbeschreibung der Versorgung) im Verbandbuch des jeweils zur Versorgung verwendeten San-Rucksackes zu vermerken. Dies sollte unmittelbar, spätestens jedoch nach Schichtende am jeweiligen Einsatzort erfolgen.
2. Bei Versorgung, die über banale Verletzungen/Beschwerden hinausgehen (hiermit sind Versorgung, die über das Kleben eines einfachen Pflasters oder die einfache Anwendung des bite away hinaus gehen), in jedem Fall jedoch alle Versorgung, die die Empfehlung zur Vorstellung bei einem Arzt enthalten, ist ZUSÄTZLICH das in den Wasserrettungsdienstbereichen zur Verfügung gestellte Patientenprotokoll auszufüllen.
Bei Tagen mit hohem Patientenaufkommen empfiehlt es sich, für häufige Versorgung (z.B. Insektenstiche) Patientenprotokolle vorzubereiten, indem die entsprechenden Felder vor-ausgefüllt und eine ausreichende Anzahl von Protokollen danach kopiert wird. Patienten können während evtl. Wartezeiten ihre Personalien auch selbst vorab im Patientenprotokoll eintragen.
3. Sofern Mehrwegmaterial (Bite Away, Patientenliege etc.) benutzt wurde, ist das Material UNMITTELBAR nach Abschluß der Patientenversorgung nach dem in den Wachmappen hinterlegten Desinfektionsplan zu desinfizieren. Diese Desinfektion ist im Desinfektionsnachweis zu dokumentieren.
4. Die Verbandbücher sind als Bestandteil der San-Rucksäcke stets dort zu belassen. Volle Verbandbücher sind in den Briefkasten für Patientenprotokolle einzuwerfen und durch ein leeres Buch, das entsprechend dem zugehörigen Rucksack beschriftet werden muss, zu ersetzen.
Patientenprotokolle sind nach dem Ausfüllen in den Briefkasten für Patientenprotokolle einzuwerfen.
Die Einzelblätter des Desinfektionsnachweises sind, sobald sie voll sind, ebenfalls in den Briefkasten für Patientenprotokolle einzuwerfen. Das nächste begonnene Blatt des Desinfektionsnachweises ist mit der nächsten fortlaufenden Seitenzahl zu

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,

in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

beschriften.

Erläuterung:

Das korrekte Ausfüllen der drei genannten Dokumentationen ist in erster Linie wichtig, um dem Wasserretter Rechtssicherheit zu garantieren. Ganz besonders ist dabei auf die korrekte Dokumentation der Patientendaten, der Notfallsituation bzw. der Notfallanamnese und der durchgeführten Versorgung zu achten. Wenn hierbei z.B. Fantasienamen statt der realen Patientennamen verwendet werden, macht sich ein Wasserretter bei Fragen zu der stattgefundenen Versorgung, die im Nachhinein aufkommen, rechtlich angreifbar, da er ohne korrekte Dokumentation jeder willkürlichen Behauptung der Gegenseite ohne Möglichkeit des Gegenbeweises gegenüber steht.

Gez.

Robin Engert

- stellv. LV Arzt -